



Filz Hans Peter, Marketingleiter Sonnentherme BetriebsgesmbH:



„Die Bezirksblätter feiern ihr 10-jähriges Jubiläum im Burgenland und die Sonnentherme Lutzmannsburg feiert mit. Denn untrennbar mit den Erfolgen der Bezirksblätter in den vergangenen Jahren ist auch die positive Entwicklung der Sonnentherme verbunden. Bei zahlreichen gemeinsamen Werbekooperationen im Burgenland und den benachbarten Bundesländern konnte das Image der Sonnentherme als „Österreichs beste Therme für Kinder“ in zahlreichen Familienhaushalten etabliert und ausgebaut werden. Als Unternehmer schätzen wir vor allem die enorme Reichweite der Bezirksblätter zu kosteneffizienten Anzeigentarifen sowie die Verlässlichkeit bei der Umsetzung unserer Marketingaktivitäten – als Leser die umfassende lokale Berichterstattung, die sorgfältig recherchierten redaktionellen Beiträge und die übersichtliche Gestaltung der Bezirksblätter. Weitere Stärken sind die Nähe und Bezug zum Leser und die ständige Präsenz bei Veranstaltungen im ganzen Lande. Wir gratulieren daher dem gesamten Team der Bezirksblätter zu den bisherigen Erfolgen und freuen uns auf gemeinsame weitere 10 Jahre.“

Bei uns ist was los!



Aufschleben gilt nicht!
Jetzt mit Raiffeisenfonds eines von 50 iPads gewinnen.

**Wenn's um Vorsorge mit Fonds geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Raiffeisen
Capital Management**



Schieben Sie die persönliche Vorsorge nicht auf die lange Bank! Investieren Sie schon jetzt mit 30 Euro monatlich oder mehr in Ihre Zukunft! Informieren Sie sich über die Raiffeisenfonds Sicherheit, Ertrag und Wachstum in einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Berater oder auf www.rcm.at.

Die veröffentlichten Prospekte der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH in ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung stehen dem Interessenten unter www.rcm.at zur Verfügung.



WM in Ritzing: Ernst Weber, Stefan Trenovatz, Peter Rezar, Gabi Bürger, Roman Gerdenits, Ludwig Kocsis und Walter Kirnbauer.

Foto: Plank

Die Welt schaut auf Ritzing

Die Sportkegel-Weltmeisterschaften finden zum 2. Mal im Bezirk statt

Der Countdown für die III. Weltmeisterschaften im Sportkegeln Einzel Classic für Damen und Herren im Vinea Sportzentrum Ritzing läuft.

RITZING (EP). Vom 24. bis 30. Oktober wird Ritzing zur internationalen Drehscheibe des Kegelsports. ÖSKB Sportdirektor und NBC Vizepräsident Ernst Weber: „Mehr als 400 Aktive und Funktionäre aus 19 Nationen werden eine Woche lang Kegelsport vom Feinsten bieten.“ Veranstalter des Mega-Events ist die Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA (NBC), Ausrichter der Österreichische Sportkegel- und Bowlingverband (ÖSKB), Organisator der Sportkegler Verband (BSKV).

Besondere Ehre

„Es ist uns mit Veranstaltungen wie dieser gelungen, Kegeln als Leistungssport zu positionieren. Das Image der Wirtshausunterhaltung wurde endgültig abge-

streift“, so LR Peter Rezar. Mit der Anlage in Ritzing seien die notwendigen Voraussetzungen geschaffen worden, Impulse verspricht sich Rezar auch für den Tourismus und die Wirtschaft. „Die Region hat während dieser WM die Chance sich von seiner besten Seite zu präsentieren. Der Vorsitzende des OK Teams, Stefan Trenovatz, sieht den Auftrag des Weltverbandes, die WM in Ritzing auszurichten, als besondere Ehre. „Wir wollen gute Bedingungen schaffen, dass sich Sportler und Funktionäre hier wohl fühlen. Ich bin überzeugt, dass uns dies gelingt.“ Dass es ohne Geld auch im Sport ka Musi gibt, weiß Trenovatz. Er freut sich über die zahlreiche Unterstützung. „Stellvertretend für alle anderen seien das Sportministerium, das Land Burgenland, die Firmen Erima und Leier, die WKÖ, der Umweltdienst Burgenland, viele Gemeinden sowie der Raiffeisenverband genannt.“ Auch der Verband Blaufränkisch Mittelburgenland mit Obmann

Walter Kirnbauer lässt sich die WM einiges kosten. Sie stellen Weine im Wert von 5.000 Euro zur Verfügung.

Mehr Nachwuchsarbeit

Für WNBA-/ÖSKB Präsident Ludwig Kocsis ist die WM im eigenen Bezirk etwas Besonderes. „Ich bin stolz darauf, was wir für diesen Sport im Burgenland und auch österreichweit erreicht haben. Aber ohne das Leistungszentrum in Ritzing wäre aber der Kegelsport nicht da wo er jetzt ist.“ Kocsis weiß die Großzügigkeit der Sponsoren zu schätzen. „Ich bin überzeugt, dass wir die WM positiv abschließen können.“ Noch mehr Augenmerk will der Präsident in Zukunft auf die Nachwuchsarbeit legen. „Wir wollen eine DVD produzieren und vermehrt in Schulen gehen. Wir müssen die jungen Leute motivieren, den Kegelsport auszuüben.“
Genauere Informationen zur WM unter: www.sportkegel-wm-2010.at